Freumben geliebter nter und

Leiben

Teils

icheiben

brubers,

mer

Beldhens

Bühler

(Simmen-

gwagen, gge, ein

einige

gebrauchte:

on.

rn.

ofen

oridms.

Wirtt.) (

Magolb:

1/110 Hhr

riftenlehre,

by 8 libr

reinshans.

Magolb:

m. 1011br

thi (in M

ig. 9 Hbr.)

hobisten.

orm, 1/10

8 1/49Hbr.

tingelaben.

Brebigt.

olb:

denfien.

D.

Preis vienteljährlich hier 1 .M. mit Tragerlohn 1.90 .4, im Begirff. und 10 km-Berfehr 1.25 .4, im fibrigen Bürttemberg 1.85 .4. MonatSabonnemontS nach Berhältnis.

81. Jahrgang.

Gricint täglich

mit Musnahme ber

Conne und Geftinge.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Fr. 29.

Neunsprecher Fr. 29.

Unflage 2600.

Mugeigen-Gebuhr f. b. Ifpalt. Beile aus gemölint. Schrift ober beren Maura bei Imal. Ginrikfung 10 g. bei mehrmaliger entipsechend Rabatt.

Mit bem Blamberftlib den unb Schwab. Sanbwitt.

M 181

Magold, Montag ben 5. August

1907

Amtliches.

Befanntmachung.

Mit Ermächtigung bes R. Minifteriums bes Immern And laut Erlag ber St. Bentralfielle für bie Landmirticaft bom 1. b. Bis. ben nachftebend anigeführten Biebverficherungsvereinen zu ben ihnen im Geschäftsjahr 1906 erwachsenen Betriebstoften bezw. zur Bilbung eines Referbs wubs die beigeseiten Staatsbeiträge verwilligt worden: 1. Dem Biehberficherungeberein Alteuffeig 100 -4

2.	UMD I		1000		Birnid	15 .	
4.	A COL	77.5	-	200	Ebereharbt.	35 .	PEL
K	2 99/7	45	- CO.	7	Ebhaufen	75	
4	-	111	10	de	Gffringen	40	
77	10		#	799		00	
0	10	40	- 11	H	Genhaufen		6
5.67.89.	10	31	H	. **	Gültlingen	90 ,	-
3	15	11	#	. 19	Quiterbach	110 ,	
10.		#	11	11	Minberebach	15 ,	
11.	N.	W	W.	100	Oberichwanbori	20 ,	
12	-	11	11	33	Mourborf	10	
13,	100	- 11	-	10	Schönbronn	40	
14.	-	- 11	**	100	Simmersfelb	75 .	
15.	199	-	7	**	Spielberg	50	
16.					Sula	90	
17.		49	99	66	Wari	45	2019
	Magala	, ben 1	2. Hug.	1907.		100	4

R. Oberami. Mitter.

Die Ortspolizeibehörben woller ihren Bebarf an Formularen zu Rabfahrfarten und Bergeichniffen bib ipateftens 15. Auguft b. 3. Beim Oberamt anmeiben. (Bergl. Din. Erlag vom 28. Junt 1907, Amteblatt S. 283.)

Ragold, 3. August 1907.

R. Oberant. Maper, Reg.-Mff.

Die Sonderfonverenz foll Camstag ben 31. Mugnft in Gbhaufen ftattfinben.

Ragold, ben 5. Mug. 1907.

Seine Königliche Majekat haben am 2. Augund d. 38. allergnädigst geruht, den Bezirfönstar fou ch in Rosenfeld auf die bei
dem Bezirfönstariat Calw neuerrichtete Bezirfönstarstelle (mit dem
Sih in Calw) seinem Ansuchen gemäß zu versigen, serner den Antsgrichtsselariat Schwai bold von Hord zum Bezirfönstar bei dem
Bezirfönstariat Dord, (mit dem Sih in Dord) zu ernennen.
Insusse der um 26. Juli und den solgenden Augen abgehaltenen
Konturdprüfung find u. a. in das erangelisch-theologische Geminar
Konturdprüfung eine morden: Breun in ger, Walter, S. d.
Stadtplacrers in Altenkeig; Weiß, Erich, S. d. Prosessor

Kaiferbegnung in Swinemunde.

Zwinemunde, 2. Ang. Um /41 Uhr fand an Bord "Sabengollern" eine Frabftudstafel ftatt. Bei biefer fagen bir Dajefiaten einander gegenüber, Raifer Ritolaus gwijden ben Bringen Beinrich und Abalbert, ber bentiche

Raifer gwifchen bem Minifter 38moleft und Baron Frebeids. Rechts von Minister Iswolsti jag Reichstamter Farft Bulow. An ber Tafel nahmen n. a. auch teil bie Derren bes Ehrerwienftes und ber Marineattache in St. Betersburg, Kapitan 3. S. hinge. Die Kapelle ber "hochen-zollern tongertierte. Rach ber Tafel hielten bie Maje-tiaten auf Achterbed Cercle ab. Rach 21/2 Uhr begab Raifer Ritolaus fich an Borb ber "Stanbarb" gurid. Um 3 Uhr begaben fich beibe Majefiaten, nachbem ber Raifer ben ruffifden Raifer vom "Stanbarb" abgeholt hatte, an Borb ber "Dentichlanb" jur Befichtigung biefes Bangers.

Swinemfinbe, 2. Ang. Rach ber Befichtigung ber ,Dentichlanb" bejuchten beibe Dajeftaten noch ben großen Rreuger "Port" und ben fleinen Rreuger "Ronigsberg", melche beiben Schiffe gleichfalls eingehend befichtigt murben. An ber Befichtigung nahmen auch bie beiberfeitigen Gefolge tell. Der bentiche Raifer geleitete jobann ben Raifer bon Ruffland auf bem Bertehrsboot "Dulba" jum "Stanbarb" gurid und traf um 5 % Uhr wieder auf ber "hobengollern" ein. Abenbe fand an Bord ber letteren ein Diner ftatt, gu meldem bie beiberfeitigen Befolge gelaben maren, fotbie bie Rommanbanten ber bier anwejenden Schiffe. Raifer Ritolaus faß rechts neben Ralfer Bilbelm. Rechts bom Raifer von Rusland faß ber Reichstangler, linfs von Raifer Wilhelm Minifter Jewolefi. Den Majeftaten gegenüber faß Bring Beinrich gwifden ben Abalbert und Baron Freberick.

Swinemunde, 3. Aug. Beibe herricher werben bie rnifischen und bentichen Schiffe bestätten. Es werben berichtebene Flottenmanober ausgeführt werben. Auch wird bei ber Besichtigung ber bentichen Kriegsschiffe eine Ruberregatta abgehalten werben.

Die Bufammentunft Raifer Wilhelms mit bem Baren Ritolaus wird von allen aufrichtigen Freunden bes Friedens gern begrüßt werben, ba fie ein berglicher Ausbrud ber guten Beziehungen der beiden Rachbarftaaten ift und ber i. Br. gegen Deutschland gerichteten europäischen Biolierungs-politit ein bebentsames Teil ihrer Gefährlichkeit ju nehmen

In einem Artifel gur bentich-ruffifchen Monarchenbegegnung beißt es, bei biefer "bis gum lesten Angenblid bon geheimnisvollen Schleiern umwobenen Bufammentunft gwifden Raifer und Bar" icheine man etwas Befonberes im Auge ju baben. Bas werbe freilich nicht gejagt, folle aber, wenn man aus leifen Andeniungen ichließen burfe, balb gefagt werben. Wenn ber Befuch bornber fet, werbe, fo liebe fich fart vermuten, eine eigene Runbgebung ba-

Folitische Flebersicht.

Der prengifche Minifter ber öffentlichen Arbeiten Breitenbach wellte in ben letzten Tagen des Juli in Stuttgart. Der Minifter batte, wie ber württembergifche Staats. anzeiger melbet, eine langere Unterrebung mit bem wurtt. Minifferprafibenten Dr. b. Beigfader, mobel eine Reihe ber

gurgeit schwebenben Gifenbahnfragen in einer ben freund. daftlichen Beziehungen beiber Buwaltungen entiprechenben Beife gur Grerterung getommen finb.

Das preufifche Sanbelsminifterium ift gur Frage ber Grrichtung neuer Sanbelshochichulen babin ichliffig geworben, bag ber weiteren Bermehrung biefer Urt von Sochichalen gunachft Ginhalt geian werben foll, ba es nicht wünschenswert fet, die bisher erzielten erfreulichen Erfolge burch eine nber bas Beburfnis hinausgebenbe Bermehrung ju geführben. Danach wird bie im vorigen Jahr ins Beben gerufene Sanbelshochichule Berlin für absehbare Beit bie lepte fein, die bie ministerielle Genehmigung erhalten bat. Damit foll nicht ansgeschloffen fein, bag Abenbeurfe fiber eine Reihe bon Gegenftanben bes handelshochschulmäßigen Unterrichts auch die Unterftusung bes Minifteriums finben, ohne bag bamit die Errichtung einer Sanbelshochschule beabfiditigt wirb.

Der Groftherzog von Beffen bat bet ber Giegener Univerfitatifcier eine bemerfenswerte Rebe gehalten. Borausgeschidt fet, bag er für bie nene Mula ber Univerfitat fein in Del gemaltes Bilb fowie fur ben Rettor eine golbene Amisfeite geftiftet hatte. In seiner Rebe beim Fesiali veriprach bann ber Großberzog, ber Universität allzeit ein wohlgesimmter Schützer und Förberer sein zu wollen und führte ferner folgendes aus: An bem bentigen Ehrentag hulbige ber Sochichule bie Runft, ber er neben ben Wiffenchaften im Seffenland eine bevorzugte Beimftatte gu bereiten bestrebt fei. Gin außeres Beichen biefer Sulbigung bei bie Amtotette bes Rettors, bie bagu bestimmt fei, von bem jemeiligen Juhaber bes Reftorats, bei befonderen feierlichen Anlaffen getragen zu werben. In ben fie gieren-ben Bilbern und Wappenschilbern folle fie bie Bufanmengehörigfeit mit bem großbergoglichen Sons und bem heffifchen Staat mabrend aller Beiten feines Befiebens verfinnbilblichen und, bergefiellt and Golb und eblem Geftein, be-tunden, wie Deffens Firften und Bolt in ber Dochichule immerbar eines ber wertvollften Rleinobe erblicen und ehren

Das baurifche Minifterium bes Junern beröffentlicht einen Erlag, ber Bestimmungen über bie Bereinfachung bes bienfilichen Berfehrs, vor allem bes Schreibwerts, gur genaneren Beachtung in Grinnerung bringt. Der nene Erlaß will vor allem and ben fibertriebenen Formalismus bei Brilfung ber Rechnungen vermieben wiffen. Er forbert bie Beborben auf, Erfahrungen über weitere Moglichfeiten jur Bereinfachung bes Gefcaftsgangs im Bermaltungsmefen gu fammeln und nach Ablauf eines Jahrs barüber gu

Das englische Unterhans bat nach langer Debatte einen Antrag ber Rabifalen auf Berminberung ber Flottenausgaben mit 263 gegen 86 Stimmen abgelehnt. - Der Bigefonig von Irland hat einen Erlag an die Boligeimannichaft von Belfaft gerichtet, ber bie von Mitgliebern ber bortigen Boligei an ihn gerichtete Gingabe behambelt. In bem Erlag beißt es, bag ber Bigefonig aufs tieffte bebauere, baß gerabe in blefer fritischen Beit unter ber Beljafter Boligei eine folche Agitation aufgetreten fei. Die Regierung

Pas Testament des Bankiers.

Miminalroman von M. M. Barbone.

Anterifiert. — Nachbrod verboten. (Statifehand.)

Fixion, der fogenannte Schreiber, war ein Mann in Mittelgroße von unbedeutenbem, beinabe foldfrigem Ausfeben, ber icheinbar feiner Umgebung wenig Intereffe ichentte; faing er jedoch gelegentlich die Augen auf, bann glaubte man ein Licht im Dunfein aufbligen gu feben. Rur in folden Mingenbliden tonnte ein icharfer Beobachter erfennen, welch' waches Leben bimer biefem anicheinend fo teilnahmslofen Welen verborgen lag. Er war ziemlich wortlarg und bedurfte immer eines gewiffen Anftoges jum Grzählen. herr Barton fannte bas und fagte beibalb:

Eie maren natifrlich bei Ihrem Freunde, bem jogen. Shitider Ralph Mainwaringal Satten Sie Glud?"
"D ja, Matthiefen alien Matthews zeigte fich wieber

recht rebielig. Er beichtete, was ich nur wiffen wollte und mehr noch. Jest ift es aber aus mit uns."

"Warum benn?" forfchte Berr Barton. Er wird bermutlich nicht mehr io übermäßig bertrancosfelig fein, ba Merrid ibn por mir gewornt hat."

Co ift ber Schlaufuche alfo wieder ba?" rief Berr Sutherland beluftigt. "Seit wann benn ? Und wie er-fuhren Sie, bag er Sie verriet?"

Ar ift heute nachmittag gurudgelehrt und löfte mich ummittelfint bei Datthews ab. Ich hatte biefen gerabe berlaffen, und war auf ben buntlen Flur getreten, als ein fleines Mannchen bie Treppe heranftam und an mir porüber in die Kutscherftube hafchte. Dehr als feine Geftalt hatte ich nicht zu erkennen vermocht, schloß aber nach ber mir bon ihm gemachten Beidreibung, bag es Merrid gemefen fein miffe. Dich erfaßte ber Wunich, wenigftens feine Stimme gu boren, um ibn gelegentlich wieber gu ertennen. 3ch tappte beshalb recht horbar bie finflere Stiege himmter, unten aber jog ich mir bie Stiefel aus unb ichlich in Coden fonell wieber binauf."

"Berftanben Gie, mas er fagte?" fragte Derr Barton. "Jebes Wort, benn guerft iprach er lant und bann fcrie et. Gerabe, wie ich an die Tür kam, fragte er icharf: ,Ber berließ Sie ba eben?"

"Gin gemutlicher Kerl, beffen Bekanntichaft ich gufällig mochte. Er beift Con und ift ber Schreiber bes englifden

Abvolaten, ben herr harold Mainwaring - -Sie bobenlofer Ginfaltspinfel! Der ift ebenfowenig Schreiber wie Gie Ruticher find, ober fogar noch viel weniger, benn Sie werben 3bre Bebtage ju nichts anderem gu brauchen fein, als Pferbe gu ftriegeln. Wiffen Sie Tolpel, von wem Sie fid haben nasfithren laffen? - Bon einem ber geriebenften Rriminalbeamten Londons, ber nicht Con, fondern Bigion heißt und Sie einfoch, wer weiß warum, ausgehorcht hat." Das war mir genng, und ich machte, bag ich fortfam."

Alle lacten, und herr Barion fragie: "Bober tennt Sie biefer Merrid'"

Er fennt mich nicht, bat nur bon mir gehort." Und mit einem berftoblenen Blid auf Sarolb fuhr er fort; "Gin Auflauf por bem Sotel Wellington führte mich in biefes, Unter ben bort Berfammelten erfannte ich Merride Stimme, und ba ich prafen wollte, ob er mich fennt, fprach ich ibn an, er hatte aber feine Ahnung, wer ich war."

"Und wie hat er von Ihnen gebort?" brangte Derr Barton meiter.

"Durch einen ihm befreundeten biefigen Rollegen, ber jemand in London auffpuren follte und feine Fahrt borthin mit Ihnen, herr Mainwaring, auf ber Campania machte, Sie nebenbei im Ange behielt und über all Ihr Tun an Merrid berichtete. Diefen Mann lernte ich in London fennen, und burch ibn erfuhr Merrid and bon mir und meiner Reife hierher als Schreiber herrn Bartons."

"Go, fo," machte herr Barton. "Und nun, mein lieber Fixion, wollen wir auch Ihnen etwas ergablen, was Sie intereffieren wirb."

Die halbgeichloffenen Angen bes Detettibe öffneten fich einen Augenblid, und ein Blis ichos bervor, gleich barauf aber laufchte er, ohne irgend ein Beiden von lieberrafdung über bie Mitteilung, die ihm im Flüftertone gemacht murbe. Rach beren Beendigung bob er ben Ropf und fagte langfam su Harold:

"Und bas erfuhren Sie bon Fran La Grange?" "3ª"

"Um welche Beit, wenn ich fragen barf?" Eima um Sechs."

fei nicht in ber Lage, fich mit einer Betition gu befaffen, bie unter folden Umftanben von Buchtlofigfeit und Infuborbination eingereicht fei, und beren Schlugfat fich als eine Drohung charafterifiere. - Barret, ber Führer ber ungufriedenen Boligelmannichaften in Belfaft, ift entlaffen und ffinf andere Polizisten find bom Dienst fuspendiert worben. Die Führer ber Bewegung geben por, im Befig von Briefen ungufriebener Boligeimannichaften aus gablreichen Begirten gu fein. Bier Schlachtschiffe und zwei Rrenger ber atlantischen Flotte find in Belfast angefommen. Ihre Anfunft war aber ichon bor ben Unruhen angeordnet. Der Streit ber hafenarbeiter und Juhrlente in Belfaft bauert an. - Infolge ber Baltung ber Boligeimannichaft bon Cord hat der bortige Boligeiinipettor, ber gerabe einen Erholungsurland ind Ansland antreten mollte, Befehl erbalten, feine Dienftgeichafte vorläufig weiterguführen.

Der japanische Botschafter in Berlin, Graf Inoune, wird, wie ber Mgpft. aus Berliner japanischen Kreisen mitgeteilt wird, Ende September Berlin verlaffen, um nach Japan zurückzufehren, wo er in ben Rat ber "Genro", b. h. ber alteren Staatsmänner eintreten wird. Der japanische Botschafter in Washington, Graf Aofi, soll

Heber die Riederlassung der Herero unter Ansührung von Samuel Maharero am Witwaterörand wird
folgendes sestgestellt. Die Anglo-French-Gesellschaft hat
ihnen ein Gediet zur Bewohnung angedoten. Um nicht in Widerstreit mit der Eingeborenenpolitif der Regierung zu
kommen, hat sie ein Stied Land an die Regierung abgetreten unter der Bedingung, daß es als Lokation für die Hereros dienen soll, die dasilt an die Regierung jährlich 1 Litt. sie das Haubt zahlen sollen. Die Herero müssen
sich angerdem vervillichten, daß jeder erwachsene männliche Zugehörige jedes Jahr 4—6 Monate unter den dort eingeführten Bedingungen in den Werken der Kesellschaft arbeiten soll. Die neue Lokation steht ganz unter der Kontrolle der Regierung.

Barlamentarifde Radridten. Burttembergifder Sanbtag.

r. Stuttgart, 3. August. Die Bweite Rammer bat beute in Tftilnbiger Sigung bie Beratung bes Gifenbabnbaufrebitgefenes ju Enbe geführt. Bunachft wurden genehmigt je 1 Million als erfte Rate für eine Rebenbahn bon Ion nach Seltmans und für eine Rebenbahn Beitersbeim-Röttingen begm. Biberehren Greglingen. Ferner gelangte gur Unnahme Urt. 2 bes Gefetes, ber gu Borarbeiten für eine Bahn bon Buchau nach Riedlingen als Fortsetung ber bestehenden Schmalfpur Schuffenried - Buchau 50 000, M erforbert. Art. 3 bestimmt 2 370 000 M als weitere Raten für im Bau begriffene Rebeneifenbahnen u. zwar 1 Mill. für bie Bahn Tilbingen - herrenberg, 270 000 .# für bie Bahn Rirchheim - Beilheim, 500 000 .# für bie Bahn Schornborf-Belgheim und 600 000 . für bie Babn Goppingen-Gmind. Bei letterer wurden bezüglich ber Linienführung einige Bedenten jum Ausbrad gebracht, Die jeboch bom Regierungstifch ale nicht begrundet bezeichnet murben. Die Forberung bon 3 750 000 -# fur ben Bau bon gweiten Geleifen, namlich auf der Bahnftrede Batblingen Gmind, Ravensburg Friedrichshafen, Stuttgart Bestbahnhof Boblingen und Illm Aulendorf wurden rasch erledigt. Gin Bunich nach Gubrung bes zweiten Geleifes von Untereffenborf fiber Balbfee-Beingarten nach Rabensburg murbe als ben größten ban- und betriebstechnifden Bebenten unterliegend bezeichnet. In Urt. 5 werben 300 000 .4 beftimmt für Borarbeiten und für Erwerbungen gu zweigleifigem Musbau ber Bahnftreden Gorb-Rottweil, Boblingen-Gutingen, Rottmeil-Immenbingen, Gmunb-Malen, Tubingen-Dorb und Illm-Scheiflingen. Beguglich ber lebteren Babn, für Die bas zweite Geleife 3-3'/a Millionen Mart erforbern wurbe, ftellten die Abgg. b. Riene und Mager den Antrag auf weitere Erwägungen barüber, ob nicht an Stelle bes zweigleifigen Ausbaus biefer Strede bie Erbaming einer Rebenbabn Chingen Dettingen Grbach fich mehr empfehlen würbe.

Diefer Antrag wurde nach langerer Erörterung abgelebnt. Glatt erledigt wurden bie Forberungen von 11 200 000 .40 für Babnhoferweiterungen in Mühlader, Fenerbach, Blochingen, Illm, Biberach, Bforgheim, Dillweißenftein, Stuttgart-Weftbahnhof, Fellbach, Rentlingen, Tubingen, Schwenningen, Balingen, fowie gur Befeitigung ichienengleicher Begübergange, für Dagnahmen jur Erhöhung ber Betriebeficherheit und für Durchführung ber Bahufteigiperre. Lettere gab ju Grörterungen Unlag, in benen bie fiblichen Rlagen von berfchiebenen Geiten borgebracht und bon ben Abg. Daugmann und Gauf weitere Mittel bermeigert murben, wahrenb Dilbenbranb bie Rlagen lediglich auf die Art ber Durchführung ber Sperre, aber nicht auf biefe felbft gurudführte. Minifterprafibent v. QBeigfader bezeichnet Die mit ber Sperre gemachten Erfahrungen als ginftig und die Sperre felbst als im Interesse bes Dienftes, ber Ordnung, ber Zugsabsertigung, ber Sicherheit ber Schaffner und ber Durchführung befferer Kontrolle gelegen. Er gab gu, bag der Mehraufwand für bas Stationspersonal infolge ber Sperre 100 000 . un überfteigt. Die betr. Biffer wurde follieglich gegen bie Stimmen ber Bolfspartei mit Ausnahme bon Liefching, Dr. Baner umb Leibfried angenommen. Wetterhin wurden dann noch genehmigt für die Erbauung bon Wohngebanden für Gifenbahnbeamte und Unterbeamte insgefamt 2 120 000 ..., für Bermehrung bes Fahrbetriebsmaterials 9 972 000 .w, für ein neues Bobenfeebampfboot 800 000 .w, und für Zwede ber Boft- und Telegraphenverwaltung 1 158 000 . ; lestere für neue Boftgebaube in Friedrichshafen, Seilbronn, Blochingen, Balbiee, Troffingen, Boblingen, Baibingen a. b. Enz, Marbach a. R., Renenburg, Eislingen, Smund, sowie für Familienwohngebaube in Mim. Bum Schluf wurbe, ba bas Saus in ber febr porgerudten Stunde natifrlich beichlugunfabig mar, bas gange Gefes, bas insgefamt rund 38 Millionen erforbert, in einfacher Abstimmung angenommen. Dienstag nachmittag: Bauforberungen.

> Tages=Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

> > Ragald, 5. Muguft.

In bem geftrigen Ceminartongert murbe ein febr abwechilnngereiches Brogramm burchgeführt, bas bom Unfang bis jum Enbe aufs beste gelang. Eingeleitet wurde es burch ein von Seminarunterlebrer Schelling flott gefpieltes Bralubium bon Bad. Die gemifchten Chore, Die ohne Inftrumentalbegleitung vorgetragen wurden, boten in harmonischer Beziehung, in Rhuthmit und Dunamit große Schwierigfeiten. Diet gilt auch von ben 2 Choralen, beren Melobien, aus dem Mittelalter ftammenb, febr fcon barmonifiert, aber auch ichwer jum Bortrag zu bringen find, fo bag fich biefelben wohl nicht fo raich in ben Gemeinbegefang einbürgern werben. Bet allen Choren, ob Manner-chor ober gemischter Chor, Die ohne Infirmmentalbegleitung (a capella) jum Bortrag tommen, zeigt fich bas Ronnen, bie Schulung ber Sangerinnen und Sanger am besten. Diefe Chore verbienen alles Lob, ba fie rein und fehr mirtungs. voll jum Bortrag gebracht wurden. Die bon früheren Rongerten bier wohlbefannte und gern gehörte Gangerin, Frl. Bradenhammer aus Stuttgart bot im 1. Teil bes Brogramms zwei Sopranfolis, von benen befonbers bas erfte "haft bu mich lieb" gefiel. herr Seminarunterlehrer Rood brachte mit 2 garten Biolinfolis angenehme Abwechf. lung in bas Brogramm. Das Terzett aus ber Schopfung bon Danben, burch Franlein Bradenhammer und bie Berren Rümelin u Freitag vorgetragen, war eine fcone Leiftung. In ber bon einem ausgewählten Seminariftenchor vorgetragenen Motette "Bilf mir Gott" berührten die runben, fatten, wohlgebildeten Stimmen ber Seminariften aufs angenehmfte. -Der zweite Teil bes Programms brachte bas von Menbelsfobn angefündigte Wert: "Landa Sion". Dasfelbe ift mufitalisch febr wirkungsboll, fiellt aber an einen gemischten Chor, sowie an bas Orchefter und die Soliften hohe Unforberungen. Das ichwierige Tongemalbe gelang bon Unfang bis jum Enbe tabellos. Gin gemifchter Chor mit

Orchester und Orgelbegleitung bietet immer einen "hehren" Genuß, wenn er, wie hier, so rein, frisch und in allen Teilen gediegen zum Borirag iommt. Das Solognartett (Frl. Bradenhammer aus Stuttgart und die hiesigen Kräfte, Frl. Ragel und die Herren Rümelin und Freitag) stand ganz auf der Höhe seiner Ausgabe. Die prächtigen Wechselgesänge zwischen Sopransolo und Chor und Quartett und Chor waren von bester Wirkung. Ergreisend schön kamen die Stellen zu Gehör: "Tod den Bösen, Glind den Frommen." — Das Konzert war von auswärts stärfer besucht als von hier. Den schönen Darbietungen entsprechend wäre dem Konzert von auswärts, besowders aber von hier ein stärkerer Besuch zu wünschen und gönnen gewesen.

gielt,

umb

MAG

amt

Ant

mani

Hinft

birg

midit

bas

ben

bie 1

fitche

miffe

Derin

trag

ftetg

ber

fdli

unfe

höri

Ero

Der

bem

mein

berb

क्ष्य

Ana

him

(Ehr

Dan

ăug

gehi

Don

Beb

Tal

felte

973

Mug

begn wal

Mug

aus

(Stb

Ste

mer

gim

Sch Gel

mal

For

Oberichwandorf, 5. Aug. Auf der Steige bon Walddorf nach Oberichwandorf ereignete fich am bergangenen Samstag abend 5 Uhr ein bedanerlicher Unglücksfall. Der Maschinenreisende Emil Flogaus von hier stürzte in der Rahe des Steinbruchs so unglidtlich vom Rad, das er bewußtlos ausgefunden wurde. An seinem Aussommen wird gezweiselt.

Herrenberg, 2. Ang. (Korr.) Rach ber llebersicht über bas Ergebnis ber ordentlichen Farrenschau im Oberamisbezirk herrenberg im Jahr 1907 beträgt die Zahl ber Kühe und sprungsähigen Kalbinnen des Rot- und Fleckviehs 8577, des Graus und Braunviehs 317 und der Farren des Kot- und Fleckviehs 94 Stück. — Die Firma Schirm und Mittler, Inh. Fabrikant Lenze & Söhne, Baumwollspinneret und Weberei in Wannweil, läßt gegenwärtig eine Filial: ihres Beiriebs auf Markung Bjäffingen erstellen, die bereits im Rohbau fertiggestellt ist. Der Reuban bestindet sich in der Rähe des zu erstellenden Bahnbofs.

Rottenburg, 3. August. Domfapitular Joseph b. Berg ift gestern, 2. August, nachts 10 % Uhr im Alter von 53 Jahren gestorben. Der Berblichene gehörte von 1901—06 als Bertreter des Domfapitels der 2. Kammer an, wo er dei allen Parteien großes Ausehen genoß. Er litt an Zuderfrankheit, in deren Folgen er seit mehreren

Monaten vollftanbig erblindet mar. Bilbbab, 2. Auguft. Der Ausflug, welchen bie Mitglieber ber Abgeordneten Rammer heute in ben Schwarzwald und fpeziell nach Bilbbad unternahmen, verlief vom Wetter begunftigt, programmagig. Die Sin-und Rudfahrt erfolgte mit Sonderzug. An bem Ausflug nahmen faft famtliche Abgeordnete und die Diebrzahl ber Minifter teil. In Dirfau, bas fich in feinem gangen Reig geigte, erfreute bas launifche Gebicht einer Schmabin im Stoftim. Liebenzell, reich beflaggt, bot ein Friibftild und zeigte ben Aufschwung, ben bas Bab und bie Babanlagen genommen haben. In Wildbad, bas eine Triumphpforte errichtet und reichen Fahnenschund angelegt hatte, wurden burch ben Babtommiffar herrn v. Gemmingen und andere herren bie familichen Babeinrichtungen vorgezeigt. Die Stuttgarter Berren überzeugten fich, bag bie Entwidlung bon Bilbbab gu einem Bab großen Stils unberfennbare und erfreuliche Porichritte gemacht bat. Das Mahl, an bem auch bie fogialbemofratifden Abgeordneten teilnahmen, wurde in bem feftlichen Ronversationsfaal bes Babhotel gereicht, bas fein Beftes bot. Der Minifterprafibent brachte ein Doch auf ben Ronig and. Der Abend vereinigte bie gange Gefellichaft, welche bie Anfmertfamfeit ber gablreichen

Babgäste wachrief, in den Anlagen.

Grüntal, 29. Juli. Gine wertvolle Erfindung ist einem hiesigen Bürger getungen. Schon seit Jahren beschäftigte sich Johann Gg. Eisendeis, Baner, mit dem Gedanken einer seichstätig wirkenden Wagendremse und hat Zeichnungen angesertigt. Nach seinen Angaden gelang es imm Schnied Hartmann hier, einen entsprechenden Wagen berzustellen. Die Wage ist verschiedbar und sieht durch ein Debelwerk mit der Bremse in Berdindung, so daß infolge des Drucks einer starken Feder die Bremsklötze die hinteren Räder sperren, sobald die Zugstränge nicht angezogen sind. Eine Reihe von Prodesahrten mit starker Belastung dat dereits den Beweis erbracht, daß die Bremse ansgezeichnet sunstimmert. Ramentlich die gefürchteten steilen

"Sie icheinen noch nicht ju wiffen, bag Frau La Grange tot ift?

"Tot?" wiederholte Darold entfest. "Bas? Tot?" toute es gleichzeitig verblufft von ben anderen Derren.

"Ja. Gegen 7 Uhr bat fie mit Gift ihrem Leben ein

Ende gemacht."
"Menn! Und bomit tommen Sie erft jest berand?"

rief herr Sutherland erregt. "Sprechen Sie? Bas borten Sie Raberes?"

Fixion ergablte nun alle ihm bekannt geworbenen Einzelheiten, und harolb fühlte fich bavon tiefer berührt, als er es für möglich gehalten hatte. Er hörte bem weiteren Bericht bes Deteftivs kaum zu.

All Firson bavon erzählte, daß Zeitungsberichterflatter im Hotel Wellington anwesend gewesen waren, rief jedoch ber alte Stott: "Bor allen Dingen, Derr Sutherland, muß verhütet werden, daß der Name meines Jungen in Berbindung mit dieser Geschichte in die Zeitungen kommt. Scheuen Sie keine Kosten. Sie haben gewiß genug Beziehungen zur Presse, um das bewirken zu können."

"Ich habe einen Freund, ber mächtigen Einfluß auf bie hiefige Breffe besitht, und ben will ich sofort aufsuchen."
"Ja, tun Sie bas," sagte nun auch Harold. "Sie werben begreifen, wiedel mir baran liegen nunt, baß ber Rame ber Toten in feiner Weise weder mit meinem Ramen noch mit bem weines Baters vor die Deffentlichkeit gezogen

"Ich verstebe, und alles foll beforgt werden," ermiberte

ber Anwalt, fich zum Geben ruftend. "Morgen früh tomme ich, um zu hören, was mit Firson verabredet worden ift. Sute Nacht, meine Herren!"

Eine Stunde später berließ Firson bas Walborshotel, um dem gesaßten Beschlusse zufolge in einem anderen Stadtteil Wohnung zu nehmen. "Sie haben Ihren Schreiber," sagte er lächelnd zu herrn Barton, "ploglich in wichtigen Geschäften nach London geschickt. Sollten Sie mir einmal zujällig begegnen, mas ich aber nicht für wahrscheinlich halte, bann wird es gut sein, mich nicht zu kennen. Wenn ich etwas zu melben habe, werden Sie es auf irgendeinem Wege erfahren."

(Fortfeigung folgt.)

Was Franen koften. Ueber den Wert der Franen beröffentlichte die "Revue Mame" eine vergleichende Uebersicht, die ein förmliches Preisderzeichnis ehelicher Liebe in den erotischen Ländern darstellt. So lassen sich 3. B. in Uganda, wo noch die Kaufehen betrieden werden, die Wilden eine gute Fran durchschnittlich 4 Stiere, eine Schachtel Batronen und 6 Nähnadeln koften. Bei den kalifornischen Karols verlangen die Eltern gewöhnlich sir ihre Tochter eine halbe Schnur Muschelschalen. Gine Kassernschöne ist ie nach der gesellschaftlichen Stellung ihrer Familie 2 dis 10 Kübe wert. Für eine Ravoja in Ren-Wertso muß man ichon 12 Bserde in Zahlung geben. In der Tatarei wird die Fran mit Butter ausgewogen; der jamojedische Schwiegervater zieht Kemntiere vor und die indischen Ktslans sind

mit etwas Rels und einer Rupie zufrieden. Bei den Mishmis hat ein reicher Mann für eine Frau 20 Rinder zu zahlen, ein armer Mann aber bekommt seine Frau schon für ein Schwein. In Timorlant kann man sich nicht verbeiraten, wenn man nicht Elefankenstoßähne in Zahlung geben kann; bei den Figiern int es schon ein Walfsichzahn. Bei den Wilden in Manzoniland kann man eine Frau für zwei Hirschfelle haben; wie überall, gibt es auch bier Schlenderer, die ihre Töchter schon für ein Hirschfell losichlagen.

Wieviel Gelb die Ameritaner in Europa laffen. Alljahrlich finbet eine friedliche Invafion bon Ameritanern in Europa ftatt. Rach ben Liften ber transatlantifchen Dampfergeiellichaften bat man ausgerechnet, bag alljahrlich ungefahr 300,000 Amerifaner Guropa auffuchen, und man weiß, baß biefe Riefengiffer ftanbig im Bachfen begriffen ift. Ratirlich toften biefe Reifen auch Gelb, viel Gelb, und bas um fo mehr, als bie Amerifaner, bie Jahr fur Jahr über ben großen Teich gonbein, ju ben Reichen und Reichften bes Banbes gehören, und fich jeben nur erbentlichen Burns leiften tonnen. Man tariert bie Ausgaben biefer "Riefen" auf ungefahr bier und eine halbe Million, und ber großte Teil bes Gelbes bleibt in Guropa. Denn außer ben eigentlichen Reifetoften ber Ueberfahrt wirb bas meifte Gelb für allerlei Ginfaufe und Reifeanbenfen verausgabt. Allein in Baris pflegen 30 000 Ameritaner Taufende und aber Taufenbe für Toiletten, Bite, Bafen und allerhand Lurusgegenftanbe gu verfteuern.

m "behren" Sologuariett bie biefigen melin und r Hufgabe. ranfolo und r Wirfung. "Tod ben rt war bon hönen Darauswarts, an wimschen

Steige von bergangenen thfall. Der irste in ber nd, daß er Muftommen

r Heberficht u im Oberric Bahl ber d Fledviehs der Farren ema Schirm Baumwoll. iwärtig eine en erftellen, Reuban bemhofs.

r Joseph hr im Alter 2. Rammer genoß. Er it mehreren welchen bie

ente in den nternahmen, Die Dinem Ausflug chrzahl ber ganzen Reiz chwabin im iihftiid und Babanlagen tumphyforte tie, wurden und andere zeigt. Die Entwidlung pertembare Mahl, an teilnahmen, Babhotel gebent brachte reinigte bie r zahlreichen

Erfindung feit Jahren , mit bem nie und hat gelang es rben Wagen fteht burch to bay inmellope bie ge nicht anmit ftarfer bie Bremfe teten fteilen i ben Diff.

Rinder zu Fran Schon h nicht ver-Balfifdisahn, re Fran für auch hier richfell los-

opa laffen. Amerifanern Satlantifden ß alljährlich n, und man en begriffen Geld, und ir für Jahr und Reich-lichen Lurus er "Riefen" ber größte t ben eigent-fte Gelb für aber Tau-LurusgegenSteigen hinunter wird ein ruhiger, gleichmäßiger Bug ergielt, die Tiere find geschont, ber Bagen fommt nie in Schuft und babei braucht teine Sand nach ber "Dude" gu greifen. Allgemein verspricht man ber Erfindung eine gute Bufunft. Sie erhielt am 21. Mai be. 38. bom faiferlichen Batent-

amt ben Mufterichut. Rentlingen, 2. Mug. Bei ber Schluffeier ber Oberrealfcinle hielt, mohl jum erften Mal bei einer berartigen Reier innerhalb Burttembergs eine Abiturientin Franlein Antonie Ruoff, Tochter bes berft. Sofbomanenpachters Ruoff in Sindlingen, die Abichieberebe, indem fie in ge-wandter Darftellung über die Boefte im mobernen Leben fprach und ichlieglich bem Leiter und Lehrerkollegium ber Unftalt ben Dant ber abgebenben Schuler ausfprach.

Schoenborf, 1. Aug. 3m benachbarten Diebelsbach ereignete fich ein ichweres Ungliid. Gine Angahl Berfonen bon Daubersbroum wollten zu einer Dochgeit nach Steinen-berg fahren. Bei ber Fahrt burch Miebelsbach verfagte au einer abschiffigen Stelle die Bremse bes Wagens. Das nicht guverläffige Bferd mar nicht gum Galten gu bringen; bas Gefahrt ftilrzte und bie barauf figenben Berfonen murben hinansgeschlenbert. Der Fuhrwertbefiger und eine Frau, bie man jum Mitfahren hatte notigen muffen, trugen ichwere Berlegungen bavon, mabrent brei anbere Berjonen mit

leichten Schürfungen wegtamen. Beilbronn, 1. Aug. Bei ber Schluffeler bes Real-gummafinms tam Rettor Dies in feiner Unfprache auch auf ben bor furger Zeit vorgetommenen Selbstmord eines Schulers ju fprechen. Er fagte nach ber "Red. Big." u. a.: Wir fteben noch alle im Banne bes nieberschmetternben Greig-niffes, bas ein junges blubenbes Menichenleben fo ploblich vernichtet hat. Unwillfiirlich erhebt fich bie Frage: Wer tragt bie Schulb? Ift es bie Schule, Die mit unerfiellbaren Forberungen, mit erbarmungslofer Barte ben jungen Mann in den Tod getrieben hat? Wir antworten mit gutem Bewiffen: Rein! Ift es verleutes franthaft ge-fteigertes Ehrgefühl ober Mutlofigfeit und Bergweifinng an ber eigenen Rraft, bie ibm bie Waffe in bie Sanb briidten? 3ft es Gitelfeit ober falfche Scham, bie ihn abhielten, einen leichtfinnig gefahten und leichtfinnig ausgesprochenen Entichlug wieber fallen gu laffen ? Ift es bie Supernervofitat unferer Beit, bie bas Bleichgewicht feiner Seele geftort und ibn lebensiberbriifig gemacht bat? Es mare trourig, wenn unfere Jugend auch ichon bon biefer Rrantheit angefreffen mare! Bergebens fragen wir: Bie tounte er feinen Angeborigen biefen Schmers gufugen? Satte er feine Mutter, ber er fein beichwertes berg erichließen und bei ber er Eroft und hoffnung inchen tonnte? Datte er feinen Gott, ju bem er in feiner Seelennot die Sanbe erheben fonnte? Der Mund, ber auf alle biefe Fragen allein Antwort geben tonnte, ift berftummt. Bir aber wollen ihn nicht richten. Wer mochte fich vermeffen, die Gebanten und Gefühle gu ergrunden, die die Geele bes unglicdlichen jungen Mannes bewegt, vielleicht bis jum tiefften Grund aufgewiihlt baben, bis er gu bem berhangnisvollen Entichlug tam, fic aus ber Welt hinauszuschleichen und fein leben wegzumerfen, wie eine Laft, beren man fiberbriffig geworben ift. Guch aber, meine lieben Schiller, mochte ich im hinblid auf mancherlei Borfalle ber letten Beit eines befonbers ans Berg legen. Rein Brrimn ift unter jungen Beuten, nicht gum wenigften unter Schulern hoberer Lehranftalten, weiter und ftarfer verbreitet als eine faliche Auffaffung bes Begriffs Ehre. Schon che er überhaupt weiß, was Ehre ift, fangt ber Rnabe an, mit feinem Chrenwort um fich gu werfen, oft in bemfelben Augenblid, in bem er eine Luge fpricht. Wirb er alter, fo halt er mohl feine Ehre für befledt, wenn er fein Chrenwort bricht, wenn er eine Beleibigung ungeracht hinnimmt, vielleicht auch, wenn er fich bon einem Behrer ungerecht behandelt glaubt u. bgl. Reine Berletzung feiner Chre aber finbet er barin, wenn er bas Bertrauen feiner Borgefesten täufcht, wenn er leichtfinnig lebt, wenn er feinen Gitern Rummer und Sorge macht. Wahre Ghre befteht in ber bollen Grfullung aller Pflichten im großen und fleinen. Dann feib ihr auch gefeit gegen Mutlofigfeit und Berzweiffung, felbft wenn eurem redlichen Bemuben einmal ber

r. Mus ber Baar, 3. Jult. Die Chefrau bes Land. wirts Josef Retterer in Langenbach murbe bon einer ibr gehörigen Ruh überfallen und so schwer zugerichtet, daß fie balb baranf an ben erlittenen Berlegungen ftarb. Gine achtjährige Enfelin hatte bas wittenbe Tier mit einem Britgel bon ber Großmutter abgewehrt.

außere Erfolg beringt fein follte.

Mim, 31. Juli. Ginen Daftochfen mit 20 Bentner Lebendgewicht, 11 Bentner Fleifchgewicht und 2 Bentner Talg bat Ochsenmenger J. Ebelmann bier geschlachtet. Das feltene Tier frammt and einem Ren-Illmer Stall und toftete 973 Mart.

r. 111m, 2. August. In ber Beit bom 26. bis 31. August wird eine größere Bionierubung gegen bie Festung IIIm ftattfinben, bie fich im Belanbebreied abfpielen wirb, bas begrengt wird im Weften von bem Oftrand bes Rlofter walbes - Romerhohe - Grimmelfingen; im Rordweffen burch bie Blan, im Guboften burch bie Donau. Bom 16. August ab foll eima in ber Mitte gwifden bem Fort Oberer Ruhberg und Grimmelfingen eine borgeichobene Stellung ausgehoben merben, bie fich bon ben Schiegitanben bis gur Grbacher Chanffee erftredt. In Berlangerung Diefer Stellung nach Rorben bis etwa in Dobe von Soflingen werben fleinere Arbeiten ausgeführt werben. Um 26. beginnen die Angriff Barbeiten, Die im Ausheben mehrerer Reihen Schützengraben voreinanber bestehen. Gie werben in bem Gelande gwifden Schiefftanden - Oftrand bes Rlofterwalbes - Romerbobe - Grilmelfingen - Erbacher Chauffee, Fort Mittlerer Rubberg - Fort Oberer Rubberg ausgeführt

Giterbestiger auf, ihre Felber, wofern ber Stand ber Früchte bies gestattet, por bem 16. August bezw. 26. August

r. Friedrichshafen, 2. Aug. Bu bem Liebesbrama, bas fich gestern nachmittag 4 Uhr abgespielt hat, wird uns noch gemelbet: Der lebige Frifeur Saufer aus Meersburg befuchte bie Rellnerin B., mit ber er ein Liebesverhaltnis begonnen, und verlangte Gelb von ihr. Zwifden beiben entipann fich ein Wortwechiel. Das Mabden erflarte bas Berbalinis als geloft. hierauf verlieft Saufer ben Gafthof, faufte fich einen Revolver, fam ins Birtichaftelotal gurud und gab auf die Rellnerin und bann auf fich felbft einen Schuß ab. Das Mabchen ift vorerft außer Gefahr, ber Tater bagegen fehr ichmer berlest. Beibe murben in bas Begirfefrantenhaus übergeführt.

Gerichtsfaal.

Stuttgart, 1. Mug. Ferienftraffammer. Dit Silfe felbstgefertigter, auf ben Ramen "Raufmann Maper bon Southeim" lautenber argtlicher Zeugniffe und einer falichen "Geberlifte" erbettelte ber angeblich mit einem unbeilbaren Leiben behaftete 35jabrige lebige Raufmann Sigmunb Behmann von Biffigheim in 30 Fallen milbe Gaben, nachbem er furg gubor wegen berartiger Betrügereien eine Strafe erftanben hatte. Diesmal wurde er als betrugsrudfällig mit 9 Monaten Gefängnis beftraft. — Der mehrfach wegen Beranbung von Opferstöden, lehtmals mit 8 Monaten Gefangnis vorbestrafte 17jahrige Maurer Albert Friedrich Froichle von Steinenbronn wurde am 27, b. Mis, auf dem Bragfriedhof bier bon einem Totengraber erwifcht, als er bie Opferbuche ju erbrechen versuchte. Diesmal wurde ber Angeflagte wegen versuchten ichmeren Diebstabls zu ber Befängnisftrafe von 1 3abr 6 Monaten verurteilt.

Deutides Reid.

Berlin, 2. Muguft. Rach ber Tagl. Runbid an bat bas Reichspoftamt bestimmt, bag auch ben Boft- und Telegraphengehilfinnen eine außerorbentliche einmalige Beihilfe bon 150 .46 gu gewähren fei, bie auf ben 1. Juli bo. 3c. auriidwirte.

3mm Progen San bilbet folgendes Inferat bas "Baben Baben. Billa Molitor, in vornehmer Lage, ca. 17 Raume, Balton, Beranda, Loggien, Babezimmer, eleftri-iches Licht, Bentralbeizung, Waffer, Gas, Kanalisation, 3200 bezw. 4700 Quadratmeter Garten und Rasen, hppothefenfrei, preiswert ju verfaufen eb. ju vermieten." Durch Diefes Inferat gewinnt man einen Einblid, wie die Familie Molitor gewohnt hat. Es ift wohl ein fürstlicher Sig zu nennen, und nun wollen ihn feine Befiter verlaffen, ba bie eigentliche Berrin burch bie Rugel eines Meuchelmorders fiel und fo biel bes Jammers feitdem über biefes Saus gefommen war.

Roln, 1. Aug. Die "Roln. Big." ichreibt aus Rarls-rube jum "Fall Sau": "Wie wir horen, begibt fich bas Umtsgericht biefer Tage nach Baben um bort ein gerichtliches Berhor ber Zengin vorzunehmen. Es wird fich bann bermutlich berausstellen, ob wirflich San ber bleiche Mann war, ben bie Beugin Gifele gefehen haben will, und ob es berfelbe Ruticher ift, ben San in ber Berichtsberhandlung als benjenigen bezeichnete, ber ibn am 6. November gur Bahn geführt hat. Bom Ergebnis biefer Untersuchung bangt es bann ab, ob ber Berteidiger bes verurteilten San bie Revifion beim Reichsgericht ober bie Wieberaufnahme bes Berfahrens beantragen wird. Go hat es ben Anichein, als ob bie Aften über ben Broges Sau in ber nachften Beit noch nicht geschloffen wirben."

Mulhaufen i. G., 2. August. Die Fesselung eines Rebatteurs. Die Behandlung bes sozialbemofratifchen Rebatteurs Widh in Muhlhaufen i. E., ber befanntlich auf Anordunng bes Untersuchungsrichters wenige Stunden bor feiner Entlaffung in Feffeln als Beuge borgeführt murbe, bat eine raiche Gubne gefunden. Bom Landgerichtspräfibenten wie bom erften Staatsanwalt ift Widb ein Schreiben zugegangen, worin bas Borgeben bes Unterfuchungerichtere ale ein bedauerlicher und unbe-greiflicher Diggriff bezeichnet wirb, filr ben Bidb zweifellos eine gebührende Benugtunng gu teil werben wurde.

Somburg (Bfolg), 3. Mug. 3u ber Ronigsgrube in Mittenberbach murben burch eine Schlagmetterexplojion 18 Berglente getotet; 11 murben betaubt und leicht verlett aus ber Grube geholt.

Samburg, 1. Hug. Heber einen von Rofario eingetroffenen Dampfer murbe bie Quarantane verhangt, weil unter ber Labung peftverbachtige tote Ratten aufgefunden wurden. Das Schiff wurde gestern ausgeräuchert.

Bredlau, 2. Mug. In Sosnowize wurde auf einen Arbeiter, ber im Berbacht frant, Bollgeifpigel gu fein unb bem bas Tobesurteil bon ber polnifch logialiftifden Bartei sugefiellt worben war, geftern 5 Sevolvericuffe abgegeben, bie ibn ichmer verlegten. In ber letten Racht brangen verfleibete Beute in bas Duttenlagarett, in bas bie Bermaltung ben Somerverlegten hatte bringen laffen, übermaltigten ben Warter und toteten ihr Opfer burch Revolverichuffe und Dolditide.

Riviera-Mahrt. Bom 9. bis 27. Ottober finbet gu 210 .- " incl. Berpflegung eine billige Conberfahrt nach Genf-Marfeille- Canne? - Nigga -- Monte Carlo - Corniche Route-Genua-Mailand-Como fiatt, welche unter ber bemabrten Leitung bes Reifebureaus Berlin W., Unter ben Binben 8, einen ebenfo erfolgreichen Berlauf gu nehmen verfpricht, wie die gleiche Fabrt im Frühjahr biefes Jahres. werben. Das R. Oberant forbert bie in Betracht tommenben | Da nur eine beidrantte Berfonengabl angenommen werben

fam, ift es erwünscht, Anmelbungen balb tunlichft gu betatigen. Babireiche feste Anmelbungen liegen bereits por. Brofpette und Austunft gratis burch bas oben genannte Burcau.

Ausland.

Baris, 1. Auguft. Die Agence melbet: Gemag einem fürglich gefaßten Beichluß ber frangofiichen Regierung bat ber Refibent bon Annam bie Festjegung bes Ronigs Thanh That in feinem Balais und gleichzeitig die Einfestung eines Regentichaftsrates verfügt, ber aus bem Minifter at unter bem Borfin bes Juftlaminiftere gebilbet wirb. Der Regenticafterat trat fofort gufammen, ohne bag fich ein Bwifchen-

Montpellier, 3. August. Die Freilaffung ber Ge-fangenen von Argelliers bat gestern nachmittag fiattgefimben. Diefelben wurden auf bem Theaterplay lebhaft begrift. Ferroul wurde augefordert, das Amt bes Generalrats von Montpellier gut libernehmen. Er weigerte fich aber, ba er in feinem Begirt gu bleiben wünfcht.

Bermifchtes.

humor beim Edmargwälber Uhrenmacheransftanb. Es wird bem "Schw. M." geidrieben: Die Lefer erinnern fich, bag in ben lesten Wochen, weniger wegen Lobubifferengen als wegen Machtfragen, eine Arbeiteransfperring in der Uhrenindustrie auf dem babifden und württ. Schwarzwald stattgefunden hat. Selbstverständlich wurden auch da von den leitenden Berfonlichkeiten, Streikposten Männlein und Weiblein - por ben Fabriten, Bahnhofen und Strageneingangen ber Ortichaften eingestellt, um ben Bugang von fremben Arbeitern ju verhindern und die Arbeitswilligen gu be-auffichtigen. Ein Fabritant in Co., ber Bedauernis mit bem Boften bor feiner Fabrit hatte, weil er fah, bon welcher Langeweile die Leute geplagt werben, ließ ihnen nun eine Bant in ben Schatten ftellen, mit bem Bemerten, bag fie ja milbe merben, wenn fie fo ohne Mrbeit berumfteben mußten; er fel bereit, ihnen and noch ein Tifchen und ein Rartenspiel gu liefern, bamit fie fich bie Langeweile bertreiben fonnen. Ein Schilberhaus vom vorjahrigen Manover wolle er ihnen auch noch ftellen, wenn je Regenwetter eintreten folle. Dieje Erleichterungen auf bem Kriegopfab machten fich die Genoffen gern zu Ruben, aber nur einen Tag lang, denn da tam wohl die Gegenorbre bon ber Leitung, bag in Rriegszeiten berartige Bergunftigungen bon ben "blutjaugenben" Fabrifanten nicht angenommen werben burfen.

Gine intereffante Bette wird ans Baris gemelbet. Darnach hat am Samstag bei einem Bantett ber Buftichiffer Cantos Dumont mit ben Automobiliften Charron eine Wette auf 50 000 Frs. abgeschloffen, daß er innerhalb ber nachften 8 Monate mit einem Motorboot 100 Meter in ber Stunde auf bem Baffer gurudlegen werbe. Ferner ging er eine Wette ein, bag er mahrend bes nachften halben Jahres mit einer Flugmaschine 500 Meter lang fliegen merbe.

L'andwirtschaft, Handel und Bertehr.

-r. Berneck, 8. Aug. Bei dem am legten Mittwoch abge-haltenen Brennbols und Reisserkauf aus den gutsberrlichen Wal-dungen galt 1 Um. tannenes Andruchhelz im Durchschitt. 7.70 "K (Ausbot 5.-6), mährend 1 Los unausbereitetes Nadelholzreisig durch-schnittlich auf 7 40 .-6 kam. — Jür ein Pfund Deidelbeeren werden jeht 10 -/, für i Pfd. Himbeeren 15 - 20 -/ bezahlt. Teituaug. 1. Aug. Frühhopsen reist allmählich, gibt aber tleine Ernte. Schähung 1/, schöne, 1/, mittel, 1/, schlecht aber eden-salls weniger als voriges Jahr. Vor einigen Lagen hat ein surcht-dars Gewitter mit Dagelichlag ca 50 - 60 Prozent aller Fluren schrecklich verwistet teilweise die zu 100 Proz. Dadurch wird die Ernte Kart dezimiert. Achaliche Berichte werden auch aus anderen Gebieten gemeldet. Auch die babische Seegegend ist größtenteils vernichtet.

Austwärtige Todesfälle. Oberlehrer Schuon, 69 3., Cannftatt

Gine Zeit großer Brachtentfaltung in Damentoiletten und Often wird aus Baris prophezeit Galten bisher Hate im Breife von 200-300 Franten als Geltenheit, so dürften noch ben ausgestellten Wadellen Breife von 600-1000 Franten nichts Außergewöhnliches mehr fein Auch in Geweben und Stickereinen bereiten Lyoner Gabritanten Mufter von großer Robbarfeit vor, die bem fteigendem Lugusbebürfnis ber Pariferin entgegentommen follen. Unfere Damen burften von allbem faum berührt werben, benn fie vermögen fich auch ahne folch toftbares Material mit foliber Gleganz zu tleiben. auch ohne solch tokbares Material mit seliber Eleganz zu kleiben. Die anntaunt vorzäglich geleitete und beliebte "Lipperheibesche Mobenmelt" (Berlin W S6) gibt nach bieser Richtung hin wertvolle Winke. Diese Zeitschrift vertritt den Grundlau, ihren Lesertinnen fiels das Neueste und Schicke unter Bedacht möglicht geringer Koken zu bleten und gibt durch wundervolle Austrationen, klare Beschriedungen und eralte Schnitzunkerdogen selbst ungelichten Sänden die Rödlichkeit, allen Tollettenbedars selbst berzuskellen. Hur Kindergarberode, Wählich von der Anderberder Wedrerer Rachtungsbeilage ist ebenfalls weitzehends gesorgt. Wedrerer Rachtungsbeilage ist ebenfalls weitzehends gesorgt. Wedrerer Rachtungen wegen achte man genau auf den Titel. Die Wodenwelt" soket viertelsährlich dei der G. B. Zut fer'schen Buchblig. 1.26 &

Gurtengemufe mit Beterfilie. 6 Berfonen. 2-8 Stunden. 5-6 fcone Gurten werben gefchalt, von Mart u b Rernen befreit, in langliche Stude gefcmitten und in gerlaffener Butter anf gelindem on langtiche Stude geschnitten und in grifassener Butter auf gelindem Jewer un'er fleißigen Schätteln der Kasserolle deckanlich gebraten. Dann gibt man eine Obertasse tochende Brühe oder tochendes Wasser dagu, ebenso 2 Estössel sein gehalter Beterstille, etwas Pfesser und Salg, läßt die Scheiden weichdämpsen, schweckt ab, würzt mit i Lössel milden Estig, etwas Zitronensast, 1 Aeelossel Juder und einhald Teelossel Wagge's Wurze und richtet das Gemöse recht heiß an, Wenn es nicht sämig genug ist, kann es vor dem Anrichten mit einer hellbraunen Wehleindrenne verlocht und mit 1 Gigeld abgezogen werden.

Witterungevorherfage. Dienstag ben 6. Muguft Boltig, gemitterichmill, feine erheblichen Rieberichloge.

Redaltion, Drud und Berlag der 68. 28. Baifer'ichen Buchhandlung (Emil Zaifer) Mageld.

am Dieustag den 6. Auguft Nadelholz-Stockholz

und zivar 18 Lofe im Stadswald Mehrhalbe. Bufammentunft morgens 8 Uhr auf ber Ragolb-Robiborfer Steige beim Minberebacher Beggeiger.

herrenberg.

welcher im Doje bes Bammiernehmers Johannes Lohmann aufgestellt und aberall leicht und obne Rongeffion auffiellbar ift, wied an ben Melftbietenben

verkauft 7 am Mittwoch, den 7. August 1907, vormittags 11 Uhr.

Biebhaber find mit bem Anftigen eingelaben, bog bas Ergebnis blefer Berfteigerung im Boraus genehmigt ift. Bujammentunft bei Löhmanns Hamefen.

Stadtidultheißenamt.

Jielehanfen.

famt freifiebenber neuer Schener. Dasielbe mare and fur Buftfurgafte geeignet burd feine freie Lage. Schener murbe eben abgebrochen.

Spohr, Zimmerm.

Zahn-Atelier

Wilh. Holzinger

Nagold Markistrasse. Taglich ju iprechen. Conntage bis 2 Uhr.

Nagolb.

Instructionsbuch

für bie württembergifchen Fenerivehren.

8. vermehrte Anflage. 301 Geiten. Preis gebunden 1 .4 50 g.

Das lange vergriffen gewesene Buch ericeint mm bedeutenb vermehrt. Ren aufgenommen ift bie Waldfenerlofchorbunng, Magnahmen bei Branden in eleftr. Anlagen, Borichriften betr. Startftromleitungen ic.; bermehrt bie Hebungeborfdreiften.

Uebungevorschriften u. Singuale für die Fenerwehren. 34 Seiten. Breis 15 45.

Dienstinstruttion für Sprigenmeifter.

Breis 10 %.

G. W. Zaiser'sche Buchhalg.

化电影电影电影电影电影 化电影电影电影电影电影 Nagold.

Saison-Ausverkauf und Gelegenheitskauf

für jedermann bom 3. bis 15. Anguft.

Um mein Lager in

Berren-, Damen-, Maddenund Kinderhüten, Damenjackets und Alusen

möglichft ju rammen, habe ich bie Breife bebentenb berabgefest, und bitte um gutige Abnahme

Berm. Brintzinger.

R. Forftamt Simmerefelb. Stamm- u. Beig-Solz-Berfauf.

Mm Dienstag, ben 13. Anguft porm. 9 Hhr

in Gitmannsweiler im grunen Baum and Staatemalb Scheibhols ber But Simmersfelb Rabelholy-Banghola 35 Fm. . M., 38 I. M. 37 111. M. 27 IV. M., Nabelholz-Ságholz 11 Fm. 1. M., 6 11. M. Mm. 82 Rabelholgprügel 99 bito

Gefunden biefiger Stadt 1 Armspange murbe in Armspange.

GigentumBanipritche find geliend gu maden und gu er-

Raguld, 3. Angust 1907. Stadtichulth. Amt: Brobbed.

am Mittwoch ben 7. b. Mis. morgens 7 Hhr

auf ber Stabtpflege Ranglei in Ragold

(Stivaige

an den Nachlaß der Anna Maria Durr von Zumweiler begin. er bor biefer verftorbenen Beronife Durr von Bammeiler find - bei Gefahr ber Richtberfidfichtigung fpateftene bis 12. Anguft 1907 bei bem Unterzeichneten anzumelben. Ragold.

Rechtsanwalt Ruodel.



icht gegen 2'/sface Sicherheit aufgu-Wer fagt die Erveb. b. Bl.

Bastes Kindernahrungsmittel. Zwiebackmeh.

Heinrich Gauss.

Färberei chemische Reinigungsanstalt

Hugo Buttgereit Stuttgart Annahmeftelle und Farb. mufter in Ragold bei

Gottlieb Großmann, Ww. Münengeschäft.

Bis Dienstag abend abi Sachen werben bestimmt Samstag gut umb billig geliefert.

Ragolb.

famt Bubehor hat fofort ober fpater

gu vermieten.

Luife Wohlleber i. Wolfberg.

Chr. Raaf. verpachtet

Magolb.

Guten



infeln ficher, gefahr- und fcmerglos jedes Barre. & Rarten mit Binfel 60 Bf. bei: Otto Driffner Bio.





Jakinren, Mednungen. Birfinfare. Briefftöpfe. Bifiten-, Grafusations. Verfobungs-, Sodycits. Panksagungs- und Beldaftskarten. Granerbriefe. Grabreden. Brofchüren, Makate etc. etc.



unter Juficherung rafder und folider Ausführung - bei billigften Preifen. -



Depot in Ragold bei Sch. Gauft, Gottlieb Schwarz, Altenfteig Chr. Burthardt, Cobaufen Mug. Reftler.

Gin freundliches

mit 2 Zimmer, Ruche famt allem Bubehor hat auf 1. Sept. ober pater gu vermieten.

Bu erfragen bei ber Exped. b. Bl.

Magolb.

Ginen tildtigen

fuct fefert

Louis Rappler jr.

Gefuch.

40-50 tüchtige Erbarbeiter, wenn möglich mit Partieführer, werben fofort jum Strafenban Berned DM. Ragold gefucht. Gute Bezahlung, fowie bauernbe Befcaftigung (Binterarbeit)wird jugefichert.

> M. Carretta, Banunternehmer Berned Da. Ragold.

Gin 13/sjähr. fcones



Sengstfohlen (Schwarzbraun),

sowie ein Zugpferd ent bem Berfanf aus August Dürr, Wildberg.

Möningen. Ein jum erftemmal 13 Wochen

trächtiges Wintter: idiwein

perfautt Johannes Comid, Molfer.

&v. Eleb. - Verein Dagold

Abschiedsfeier

ber Borftanbomitglieber J. Schaudel unb Stadtpfarrer Dr. Fant

werben die aftiven u. passiven Mitglieber auf Dienstag abend pragie 8% Ilbr ins "Schiff" eingelaben.

Bum fofortigen Gintritt mirb ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches gut fochen fann, bei hobem Bobn

Bu erfragen bei ber Exped. b. BI. Hagold. Suche per fofort ober fpater ein

füngeres ehrliches

Wädchen. Frau Mina Dinfelacter.

gruchtpreife:

Ragold, 3. August 1907.

- - 11 - - -- - 10 25 - -. 10 60 10 44 10 — . 8 80 8 09 8 —

Biffinalienpreife:

1 Bfund Butter . . . 95 g bis 1 .# 2 Gire 14 . Altenfteig, 30. Juli 1907. Reuer Wintel . . - - 8 70 - -

Mitteilungen bes Standes= amte der Stadt Ragold:

Aufgebote: Gugen Rürner, Minichinen-mertmeifter in Rattenburg und Berta Braun, Sattlers Tochter hier, ben 3. Auguft.

Chefdifejung n: Rarl Gottlob Raufer, Sattler in Zeuerbach, Beiefteagers Sohn von hier und Wathilde Christiane Frang von Zeuerbach, den 3. August.